



Stadt Ingolstadt

Referat für Gesundheit,
Klimaschutz und Umwelt

Handlungsleitfaden für die Planung von Veranstaltungen

Checkliste zur Reduzierung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von COV-19

Stand: 12.03.2020

Veranstalter: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungszeitraum: _____

Geschätzte Teilnehmerzahl: _____

Prämisse:

Jede Veranstaltung ist unter Abwägung von Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie sonstiger Beteiligter im Einzelfall zu prüfen!

1. Zusammensetzung der Teilnehmer

- Kommt eine größere Menge von Menschen zusammen (hohe Dichte, enger Personenkontakt, geschlossene Räume stellen ein hohes Risiko dar)?

- Ist mit Teilnehmer*innen aus bekannten Risikogebieten (gemäß Robert-Koch-Institut und dem Gesundheitsamt) zu rechnen? Siehe städtische Homepage.

- Nehmen Personen aus besonders vulnerablen Bevölkerungsgruppen (z.B. ältere oder gesundheitlich vorbelastete Menschen) teil?



Stadt Ingolstadt

Referat für Gesundheit,
Klimaschutz und Umwelt

2. Art der Veranstaltung

- Enge Interaktion zwischen den Teilnehmern (z.B. Tanzen, Anfahrt per Bus oder Bahn usw.)?

- Dauer der Veranstaltung?

- Ist eine Registrierung der Teilnehmer möglich?

3. Örtlichkeit der Veranstaltung

- Gegebenheiten der Örtlichkeit: Indoor-Veranstaltungen, begrenzte Räumlichkeiten, schlechte Belüftung der Räume?

- Sind ausreichende Möglichkeiten / Angebote zur Händehygiene vorhanden?

- Bereitschaft der Kooperationspartner (z.B. Vermieter und Caterer) zur Umsetzung von Maßnahmen zur Risikominimierung?

Die Beantwortung der vorgenannten Fragen ist als Entscheidungshilfe zu verstehen.



Stadt Ingolstadt

Referat für Gesundheit,
Klimaschutz und Umwelt

Zusammenfassung:

Dieser Handlungsleitfaden soll dazu beitragen, Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, ob die von Ihnen geplante Veranstaltung tatsächlich durchgeführt werden soll.

Die Zuständigkeit für die Veranlassung von Maßnahmen für Veranstaltungen mit weniger als 500 Teilnehmern obliegt dem Veranstalter. Bei Veranstaltungen dieser Größenordnung soll es weiterhin die Entscheidung jedes Einzelnen sein, ob diese durchgeführt oder besucht wird. Bei Veranstaltungen mit mehr als 500 aber weniger als 1000 Teilnehmern ist zusammen mit dem städt. Gesundheitsamt eine genaue Risikobewertung durchzuführen. Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern sind abzusagen.

Grundsätzlich wird das Risiko bei Veranstaltungen im Freien oder in gut belüfteten Räumen, geringer Menschendichte und kurzer Dauer sowie ohne vulnerable Menschen als nicht hoch eingeschätzt.

Demgegenüber sind Veranstaltungen mit vielen Besuchern, besonders mit hohem Anteil vulnerabler Menschen, in Innenräumen und langer Dauer mit erhöhtem Risiko behaftet.

Auf Grundlage aller genannten Aspekte soll eine eigene Einschätzung getroffen werden. Gegebenenfalls ist eine Beratung durch das städt. Gesundheitsamt per E-Mail (gesundheitsamt@ingolstadt.de) oder per Fax 0841/305-1469 anzufordern.

Ein Veranstalter sollte alle Möglichkeiten nutzen, das Infektionsrisiko möglichst klein zu halten!

Dr. Christian Lösel

Oberbürgermeister

Dr. Rupert Ebner

Referent für Gesundheit